

ALLE MACHT DER SUPER8 - Berliner Undergroundfilmer stellen sich vor

Momentaufnahme der West-Berliner Subkultur 1978-1981

DVD-Kompilation/Tour des legendären Super8-Programms von 1981

Premiere: 21. November 2005
20:30 Uhr Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz Berlin
Karten 8/6 Euro (ermäßigt)

West-Berlin Ende der Siebziger Jahre: Eine neue Generation befand sich einmal wieder auf der Suche nach dem wahren Leben im Falschen. Die "Neuen Wilden" gründeten die Galerie am Moritzplatz, 1978 öffnete das SO 36. Läden wie Schizzo, Café Mitropa oder Risiko machten die Nacht zum Tag. Alltag wurde Kunst und Kunst Alltag. "Nichts ist wahr - alles ist möglich" war das Motto der Zeit. Daneben, dazwischen und mittendrin entstanden die Filme für "Alle Macht der Super8". Die Super8-Technik war kostengünstig und verfügbar. Jeder konnte ohne große Vorkenntnisse oder Aufwand damit arbeiten. Oder besser: Seine subjektive Sicht der Dinge herstellen und verbreiten. Genau das hatte auch der Filmer, Musiker und Netzwerkaktivist padeluun im Sinn, als er Anfang 1981 die Filme einsammelte und mit dem neunstündigen Programm "Alle Macht der Super8 - Berliner Undergroundfilmer stellen sich vor" auf Tour durch die Bundesrepublik, Österreich und die Schweiz ging. Bis auf wenige Ausnahmen verschwanden die Filme danach in Kellern und Archiven - und wurden, wie manches dieser Zeit, zur Legende.

Bereits für den Punk! Kongress, der im September 2004 mit Unterstützung der Kulturstiftung des Bundes stattfand, haben wir versucht, "Alle Macht der Super8 - Berliner Undergroundfilmer stellen sich vor" zu rekonstruieren. Bei der Recherche wurde jedoch schnell klar: So flüchtig wie die Zeit, war auch das Material. Wie zu erwarten, hatten die wenigsten Filmer ihr Werk archiviert. Viele Filme sind zerstört oder verschollen. Andere können nicht veröffentlicht werden, da die Filmer Urheberrechte zeitgemäß unbekümmert ignoriert haben.

Die DVD-Kompilation zeigt dennoch einen repräsentativen Ausschnitt, zwölf Super8-Filme aus dem Originalprogramm, sowie Knut Hoffmeisters "Deutschland". Interviews und Originaldokumente ergänzen und dokumentieren das gesamte Programm samt seiner unvermeidlichen Lücken. Die Filme bezeugen eine Bewegung, die nie eine war, geschweige denn sein wollte. "Alle Macht der Super8 - Berliner Undergroundfilmer stellen sich vor" ist vielmehr eine Momentaufnahme der West-Berliner Subkultur von 1978-81: Radikal subjektiv, aufrichtig und voller Ironie.

Zur Premiere am 21. November 2005 präsentieren padeluun und Christoph Doering einen Ausschnitt aus dem DVD-Programm sowie Überraschungsfilme im original Super8-Format. Im Anschluss: Party im Sternfoyer featured by Mitch&Fulham und der victoria bar. Alle Filmer sind anwesend.

Ab Dezember 2005 geht "Alle Macht der Super8 - Berliner Undergroundfilmer stellen sich vor" wie bereits 1981 wieder auf Tour.

Kontakt:

Schmidt productions GmbH
Ricarda Eggs/Wanja Hargens
Zionskirchstr. 61
10119 Berlin

Tel: 030 – 440 50 570
E-Mail: allemacht@schmidtproductions.de
Internet: www.alle-macht-der-super8.de

PROGRAMM der Premiere am 21. November 2005 (geplant)

20:30 Einlass

21:00 Beginn

Filme

01. GEH IN DIE KNIE, Yana Yo (1981/2:30 min.)
02. OHNE LIEBE GIBT ES KEINEN TOD, Ingrid Maye & Volker Rendschmidt (1980/4:18 min.)
03. DER ELEFANT VOM POTSDAMER PLATZ, Peter Fischer Piel (1980/7:30 min.)
04. DEUTSCHLAND, Knut Hoffmeister (1979-81/8:50 min.)
05. HAMMER UND SICHEL, Walter Gramming (1978/6:07 min.)
06. DON'T FORGET TO LEAVE THE HIGHWAY, padeluun (1979-80/6:49 min.)
07. N.N., Ika Schier (1980/ min.)
08. DIE ENTHÜLLUNG DES PHANTOMS, Hella Santarossa (1978/8:20 min.)
09. HANDLICH, Ruza Spak (1980/8:53 min.)
10. PERSONA NON GRATA, Christoph Doering (1979/17:00 min.)
11. SAY HELLO TO A BRAND NEW WORLD, Axel Brand & Anette Maschmann (1980/3:30 min.)

Durch das Programm führen padeluun, Knut Hoffmeister, Axel Brand und Christoph Doering. Alle Filmer sind anwesend.

Im Anschluss:

Party im Sternfoyer featured by Mitch&Fulham und der victoria bar.